

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 116 (1990)  
**Heft:** 28

**Illustration:** Schützen  
**Autor:** Wyss, Hanspeter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

HANSPETER WYSS  
**SCHÜTZEN**



Für Fans: Neuerdings sind die einschlägigen Töne auch auf Kassette zu genießen.

Schützenfest:  
Im Umkreis von 16 km wird das Gehörschutz-Obligatorium 1990 definitiv eingeführt.



Eine kräftige, ruhige Hand erreicht man nur mit ausdauerndem, hartem Training

Die klassische B-Scheibe wird durch die W-Scheibe ersetzt:  
20-30 Mann schiessen gleichzeitig auf das Ziel.  
Zugelassen: Militär, Jäger und Zivilschützen.



Der «Zielkrampf» ist eine gefürchtete Schützenkrankheit: Praktisch lebenslanglich lässt sich ein Auge nicht mehr öffnen.

Etwas zuviel Gebrauch machte Herr Huber von seiner Geheimwaffe «Beruhigungstee».



Halt Hans, es war kein Nuller!!